

## 1. Versteigerungs- und Ausstellungsanmeldung:

- Bemerkungsfeld bei Tieranmeldung ausgeblendet – Platzprobleme im Versteigerungskatalog, da dieses Feld angedrückt wurde
- Auswahl Bio bei Tieranmeldung wieder möglich

## 2. Versteigerung/Ausstellung bewirkt nicht automatisch eine Tierbewegung – Begleitdokument kann trotzdem erstellt werden:

Da die Versteigerungs-/Ausstellungsmeldung über die ATMs (Landesverbände) erfolgt, ist keine gesonderte VIS Meldung durch Landwirte notwendig. Daher wurde unter Vermarktung – Versteigerung oder Ausstellung die Möglichkeit geschaffen, für Hin- und Rückfahrt vom/zum Versteigerungs- oder Ausstellungsort ein Begleitdokument für angemeldete Tiere zu erstellen.

Viehverkehrsschein Hinfahrt: als Bestandesbetrieb wird der Versteigerungsort angedrückt

Viehverkehrsschein Rückfahrt: als Bestandesbetrieb wird der Versteigerungsort angedrückt, als Bestimmungsbetrieb wird der Tierbesitzer angedrückt.

Wenn notwendig, ist es bei Versteigerungen zusätzlich möglich eine Tierbewegung zu erstellen, hierbei muss vom Benutzer die VIS Meldung angestoßen werden.




31.10.2018 - Traboch - Testversteigerung NEU

Ortmarke	Name	Kategorie	
AT 002.542.041	110	Schafe art	☑ ☒
AT 635.410.010	148	Schafe art	☑ ☒
AT 760.856.310	063	Ziegen	☑ ☒
AT 742.884.410	063	Ziegen	☑ ☒
AT 786.092.210	144	Schafe art	☑ ☒
AT 635.428.510	150	Schafe art	☑ ☒
AT 525.563.910	158	Schafe art	☑ ☒
AT 606.570.010	101	Schafe art	☑ ☒

Total: 8

Einträge pro Seite: 10

Tiere: **Tierbewegung anlegen** | Viehverkehrsschein Hinfahrt | Viehverkehrsschein Rückfahrt



### 3. Gruppenzuordnung:

Die Zuordnung zur Gruppe erfolgt nun chronologisch ab aktuellstem Datum absteigend.

### 4. Aktion/Beobachtung:

Aktionen/Beobachtungen werden chronologisch ab aktuellstem Datum absteigend angezeigt.

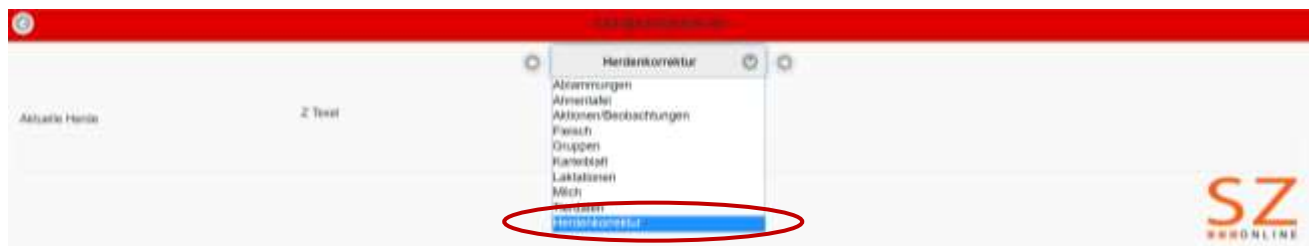
### 5. VIS Meldung:

Bei der verpflichtenden VIS Meldung (Tierbewegung) werden Stückzahlen übermittelt, keine Ohrmarken und tierbezogenen Daten. Somit werden die Mindestmeldevorgaben erfüllt.

### 6. Der Begriff ZWKI wurde durch ExKI ersetzt

### 7. Betriebe, die Nutzherden haben, können Herdenzuordnung selbst durchführen

Lämmer werden, auch wenn sie Kreuzungslämmer sind und daher der Rasse „unbekannte Schafrasse“ zugeordnet sind, immer der Herde des Muttertiers zugeteilt. Wollen Betriebe die Herdenzuordnung bei diesen Tieren ändern, haben sie die Möglichkeit, das über Tiermodul – Herdenkorrektur zu tun. Voraussetzung dafür ist, dass der Landesverband in der Datenbank eine Nutzherde für den Betrieb anlegt.



### 8. AI/FIT

Da für einen Teil der Rassen ein FIT Zuchtwert berechnet wird, für einen Teil weiterhin der Aufzuchtindex (AI) verwendet wird, ist der AI nun als zusätzliche Zeile in der Tierliste Fruchtbarkeit ersichtlich.

### 9. Anpassungen am Begleitdokument, Viehverkehrsschein

- Die Erklärung zum Begleitdokument sind IMMER mit auszudrucken (optimal: doppelseitiger Druck)
- Unterschriften Zeile ist nun unter den Erklärung zum Begleitdokument platziert, um sicher zu stellen, dass immer beide Seiten mitgeführt werden – bitte beachten: **Begleitdokument ist nur dann gültig, wenn es unterschrieben ist!**
- offene Wartezeiten können nun beim Anlegen der Tierbewegung eingetragen und müssen nicht mehr händisch ausgefüllt werden.
- Erklärung des Landwirts, Zwischenhändlers und Käufers: Text wurde an neue DSGVO angepasst
- Der laufenden Nummer am Begleitdokument wurde ein SZ vorangestellt, damit im Zuge einer Kontrolle durch AMA Marketing ersichtlich ist, dass es sich dabei um einen Ausdruck aus sz-online handelt.